

LAG Spessart

A stylized logo consisting of five overlapping leaf-like shapes in green, orange, red, teal, and blue, arranged in a fan-like pattern to the right of the text.

6. Mitgliederversammlung
des Vereins
Lokale Aktionsgruppe Spessart e.V.

am Dienstag, 04. Juni 2019,
18:00 Uhr in der Scherenberghalle,
Gemünden

TOP 1
Begrüßung durch die
1. Vorsitzende
und
Grußwort des Gastgebers

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom Vorjahr

Tagesordnung

- TOP 01** Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Frau Marianne Krohnen und Grußwort des Gastgebers, Bürgermeister Jürgen Lippert
- TOP 02** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 03** Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom Vorjahr
- TOP 04** Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projekten
- TOP 05** Bilanz des Geschäftsjahres 2018
- TOP 06** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07** Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- TOP 08:** Informationsschreiben an die Mitgliedsgemeinden der LAG Spessart
- TOP 09:** **Beschluss zum Finanzplan der LES**
- TOP 10:** Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt
- TOP 11:** Verschiedenes

TOP 4

Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projekten

LEADER-Projekte

- Regionale Bedeutung
- innovativ
- Bottom-up-Ansatz
- Kooperation und Vernetzung → Aktivierung
- Nachhaltigkeit
- Transparenz (z. B. durch Projektauswahlkriterien)



Die Merkmale von LEADER

Wenn sie eine Projektidee haben, kontaktieren Sie uns!

LAG Spessart e.V.

Frankfurter Straße 4

97737 Gemünden am Main

09351 9960432

info@lag-spessart.de

www.lag-spessart.de



Abgeschlossene LEADER-Projekte



- Wald erFahren
- Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-)Region im Naturpark Spessart
- Dorfladen Eichenberg
- Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtsakademie
- Der FAHRSTUHL – Sinngrundexpress
- Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft





LEADER-Projekte in Umsetzung



Unterstützung Bürgerengagement

Antragsteller: LAG Spessart e.V.

Gesamtkosten: 20.000 €

LEADER-Förderung: 18.000 €

Projektzeitraum: 01/2017-12/2020

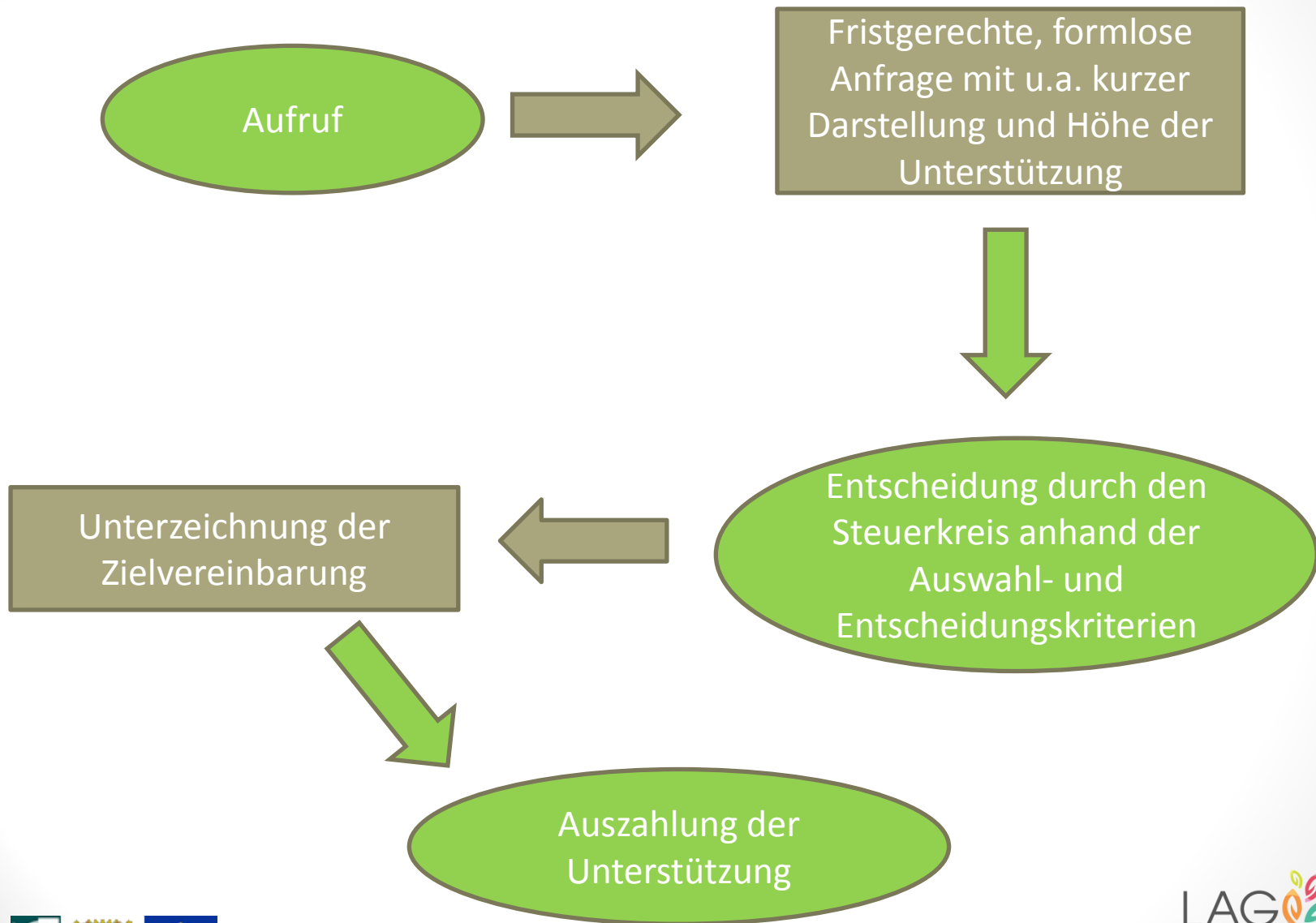
Projektbeteiligte: Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart

Projektbestandteile: Einzelmaßnahmen, die das bürgerschaftliche Engagement stärken
jährliche Aufrufe für Einzelmaßnahmen durch LAG
bis zu 5.000 € je Aufruf, max. 1000 € pro Einzelmaßnahme
Entscheidung nach festgelegten und öffentlich bekannten Entscheidungs- und Auswahlkriterien
Zielvereinbarung zwischen LAG und dem lokalen Akteur

Ziel: Unterstützung von Maßnahmen, die sonst unter die Bagatellgrenze fallen



Unterstützung Bürgerengagement



Unterstützung Bürgerengagement

- Große Resonanz auf die Förderaufrufe in den Jahren 2017, 2018 und 2019
- große Bandbreite von Einzelmaßnahmen → 16 Einzelmaßnahmen wurden vom Steuerkreis ausgewählt
- 4. Förderaufruf für 2020 startet Anfang November 2019 und endet Anfang Februar 2020



Leo-Weismantel-Haus

Antragsteller:	Markt Obersinn
Gesamtkosten:	69.972,00 €
LEADER-Förderung:	41.640,00 €
Projektzeitraum:	06/2018-06/2020

Projektbeteiligte:

Markt Obersinn
Arbeitskreis „Sinn für Kultur“
Einrichtungen und Vereine aus dem Sinngrund
FrankKonzept GbR
Architekturbüro Gruber/Hettinger/Haus
Unterfränkische Kulturstiftung
Landesstelle nichtstaatliche Museen



Leo-Weismantel-Haus

Projektbestandteile:

- Wissenschaftliche Konzeptionskosten Dauerausstellungsbereich
- Ausstellungsgestaltung, Ausstellungsrealisation, Ausstellungsbau, Ausstellungseinrichtung
- Ausstattung und Möblierung Veranstaltungsraum
- Vermittlung sowie Qualifizierung und Schulung
- Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Bewahrung des kulturellen Erbes Leo-Weismantels
- Schaffung eines neuen kulturellen Angebotes
- Vernetzung der kulturellen Arbeit im Arbeitskreis „Sinn für Kultur“
- Ortskernbelebung und Sicherung der Attraktivität des Dorfplatzes Obersinn

Feierliche Eröffnung am 19.Juli 2019



UNGENUTZT UND SANIERUNG DES BESTEHENDEN WOHNAUßES SCHULGASSE 3 ZUM
LEO-WEISMANTEL-MUSEUM: ABRUCH ANGRENZENDES WOHNHAUS SCHULGASSE 1

Bauherrschaft:
Nacht Oberen
1. Bauherr: Leo Weismantel
2. Bauherr: Leo Weismantel
3. Bauherr: Leo Weismantel

Architekt:
1. Architekt: Leo Weismantel
2. Architekt: Leo Weismantel
3. Architekt: Leo Weismantel

LEO-WEISMANTEL-MUSEUM: ABRUCH ANGRENZENDES WOHNHAUS SCHULGASSE 1

LEO-WEISMANTEL-MUSEUM: ABRUCH ANGRENZENDES WOHNHAUS SCHULGASSE 1

LAG Spessart

Die LAG Spessart e.V.

- Naturraum - Identitätsraum
- 45 Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen und Chancen -> gemeinsame lokale Entwicklungsstrategie (LES)
- LAG Spessart fördert die regionale Entwicklung durch Projekte von Akteu-

Spessart 8 – länderübergreifende MTB-Runde

Schaffung einer länderübergreifenden Mountainbike-Tour im hessischen und bayerischen Spessart

Zur touristischen Aufwertung des Spessarts soll auf der Grundlage der Vorarbeiten der regionalen Akteure aus Hessen und Bayern eine länderübergreifende MTB-Tour für die drei am Spessart beteiligten Regionen bzw. Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Form einer Acht erarbeitet werden. Damit sind der Main-Kinzig-Kreis in Hessen sowie die Landkreise Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg in Bayern an dem Vorhaben beteiligt.

Für die Tour wird mit einer Streckenlänge von über 250-280 km, einem Trailanteil von 20 % und Höhenmetern von 4.000 m gerechnet. Die Tour soll einerseits höchste Ansprüche an Fahr- und Landschaftserlebnis erfüllen, andererseits die notwendige Einbindung von Hotellerie und Gastronomie durch die Streckenführungen und Einstiegspunkte sicherstellen.

Die Tour verknüpft die Wegenetze aus dem hessischen und bayerischen Spessart und besitzt als mehrtägiges Angebot ein Alleinstellungsmerkmal.



Spessart 8 – länderübergreifende MTB-Runde

Die Kooperation umfasst folgende Regionen/LAGen und Projektträger bzw. Projektpartner:

Koordinierende/Federführende LAG:

LAG SPESSARTregional (HE) / Naturpark Hessischer Spessart

Kooperationspartner:

LAG Spessart (BY)

LAG Main4Eck Miltenberg (BY)

Tourismusverband Spessart-Mainland

Naturpark Spessart

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.



Spessart 8 – länderübergreifende MTB-Runde

In allen drei Regionen leistet das Projekt einen Beitrag zur Umsetzung REK/LES:

LAG SPESSARTregional

Handlungsfeld 1 „Tourismus & Naherholung“

Ausbau & Entwicklung eines aktiven Landschaftserlebens

Optimierung, Ausbau und Qualitätssicherung im Bereich Wandern, Radwandern/ E-Bike und Mountainbiken

LAG Main4Eck Miltenberg

Entwicklungsziel 3 „Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken“

Entwicklung und/oder Umsetzung von Maßnahmen zur Profilierung der Region als Rad- und Wanderdestination

LAG Spessart

Entwicklungsziel 2 „Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart“

Positionierung der Region als nachhaltige und gut angebundene Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion durch Entwicklung und Ergänzung von Angeboten, Infrastruktur und Mobilität



Spessart 8 – länderübergreifende MTB-Runde

Phase I: Konzeption 2018/2019

Anteilige Beteiligung an einem Gesamtvorhaben / „Unteilbares Projekt“

Gesamtkosten: 29.726,20 €

LEADER-Förderung (gesamt): 16.237,00 €

LAG SPESSARTRegional (60% Förderquote/46,2 % Anteil): 7.494,00 €

LAG Spessart (70% Förderquote /26,9% Anteil): 4.371,50 €

LAG Main4Eck (70% Förderquote /26,9% Anteil): 4.371,50 €

Naturpark Hessischer Spessart: 7.369,10 €

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.: 3.020,10 €

Naturpark Spessart e.V.: 2.500,00 €

Mainland Miltenberg - Churfranken e.V.: 600,00 €

Phase II: Umsetzung 2019/2020

Zerlegung in Einzelvorhaben auf der Basis der Konzeption

Geschätzter Kostenrahmen: 120.000 bis 150.000 €

Finanzierung durch prozentuale Verteilung gemäß der Streckenlänge in den Regionen/LAGen

Spessart 8 – länderübergreifende MTB-Runde

Für die Konzeption ist ein Planungsbüro beauftragt worden, das die Strecke mit den regionalen Akteuren in enger Zusammenarbeit plant und nach Abstimmung mit den beteiligten Institutionen einen Entwurf ausarbeitet. Der Entwurf bildet die Basis für die Umsetzung und die damit verbundene Ausschilderung und das durchzuführende gemeinsame Marketing.

Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart

Antragsteller:	Burglandschaft e.V.
Gesamtkosten:	136.219,00 €
LEADER-Förderung:	69.264,81 €
Projektzeitraum:	03/2018 – 03/2020

Projektbeteiligte:

Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

Landkreis Main-Spessart

Beteiligte Kommunen

Private Burgenbesitzer

Beteiligte Heimat-, Geschichts- und Burgenvereine

Tourismusverbände



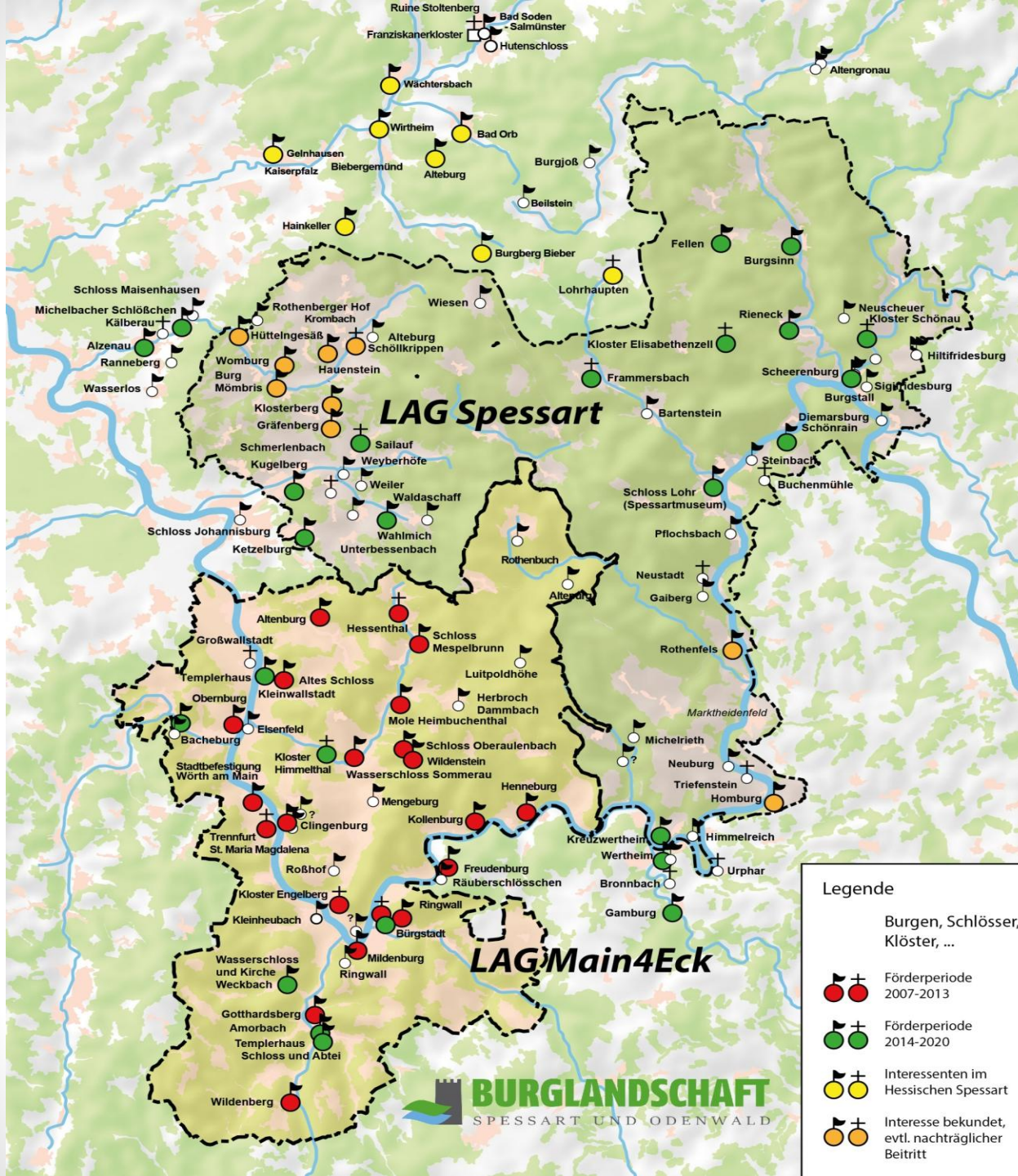
Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart

Projektbestandteile:

- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Website, Folder)
- Investitionen (Infotafeln, virtuelle Rekonstruktionen, virtuelle Burgenrundgänge, Burgenfahnen, Objektfilme)

Ziele:

- Burgen und Schlösser einheitlich nach außen präsentieren und touristisch in Wert setzen
- Produkte und Aktivitäten rund um die Burgen und Schlösser generieren
- regionale Akteure in einem Netzwerk zusammenfassen



Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

Antragsteller:	Burglandschaft e.V.
Gesamtkosten:	222.526,03 €
LEADER-Förderung:	149.786,16 €
Anteil LAG Spessart:	74.893,08 €
Projektzeitraum:	03/2018 bis 07/2021

Projektbeteiligte:

Archäologisches Spessart-Projekt e.V.

Landkreis Main-Spessart

Beteiligte Kommunen

Private Burgenbesitzer

Beteiligte Heimat-, Geschichts- und Burgenvereine

Tourismusverband Spessart-Mainland und TAGs



Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

Projektbestandteile:

- Informationsmaterialien (Broschüre, Imagefilm)
- Umsetzung des Tourismuskonzeptes (Qualifizierungsmaßnahmen, Maßnahme zur Besucherlenkung und die Umsetzung von Führungskonzepten)
- Netzwerkmanagement

Ziele:

- Burgen und Schlösser einheitlich nach außen präsentieren und touristisch in Wert setzen
- Produkte und Aktivitäten rund um die Burgen und Schlösser generieren

LEADER-Projekte, die vom Steuerkreis beschlossen wurden

MainErlebnis – Bühne Bleichwiesen

Antragsteller:	Markt Kreuzwertheim
Gesamtkosten:	151.639,32 €
LEADER-Förderung:	90.983,59 €

Projektbeteiligte:

Markt Kreuzwertheim

Wasserwacht

Initiative „HIZUNA“

Verbandsgrundschule

BN Ortsgruppe Kreuzwertheim

Pfadfinderschaft St. Georg

Heimat- und Geschichtsverein



MainErlebnis – Bühne Bleichwiesen

Projektbestandteile:

- Konzepterstellung
- Erd- und Sicherungsarbeiten
- Ausstattung (Stege, Beobachtungsdeck, Sandschöpferdeck)
- Wege (Auwaldpfad, Stufen, Pfad)
- Info-Platz (Belagsfläche, Sitzblöcke)
- Ansaat und Vegetationsplaggen
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer und Handbücher, QR-Codes und Auftritt Internet)

Ziele:

- Nachhaltige Ergänzung der touristischen Infrastruktur
- Revitalisierung der Bühne und damit ökologische Aufwertung des Mainufers
- Erlebbar machen des Mains und seiner Geschichte
- Schaffung neuer Bildungsangebote



- ① Info-Tafeln (Bühne / Leitwerk, Auwald, Röhrichte, Fischfauna, Fauna,...)
- ② Beobachtungsdeck - Wasserfauna
- ③ Auwald
Weichholzaue, Schlinger, Nährstoffe
- ④ Deck - Sandschöpfer
- ⑤ Bühne - Erweiterung

Markt Kreuzwertheim: Main Himmelreich
Natur Erlebnis - Bühne an der Alten Mainbrücke

Lageplan M. = 1:500

Dietz und Partner, Landschaftsarchitekten BDLA
26.07.2016 / MB

Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden

Antragsteller: Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH
Gesamtkosten: 1.208.581,61 € brutto
LEADER-Förderung: 200.000,00 €
Projektzeitraum: 12/2018 – 12/2020

Projektbeteiligte:

Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH,
Förderverein der Stadt Gemünden e.V.,
Förderverein „Freunde der Scherenburgfestspiele“ e.V.,
Architekturbüro Kraus,
Kulturfonds Bayern,
Bezirk Unterfranken,
Landkreis Main-Spessart,
Stadt Gemünden,
Sparkasse Mainfranken Würzburg



SCHERENBURGFESTSPIELE GEMÜNDEN

Scherenburgfestspiele

Projektbestandteile:

- Bühne
- Tribüne
- Schauspielerhaus
- Erweiterung des Angebotes für die Bevölkerung

Ziele:

Die Scherenburgfestspiele langfristig und nachhaltig in Gemünden und im Main-Spessart Gebiet zu verankern und die Durchführung für die Zukunft zu sichern:

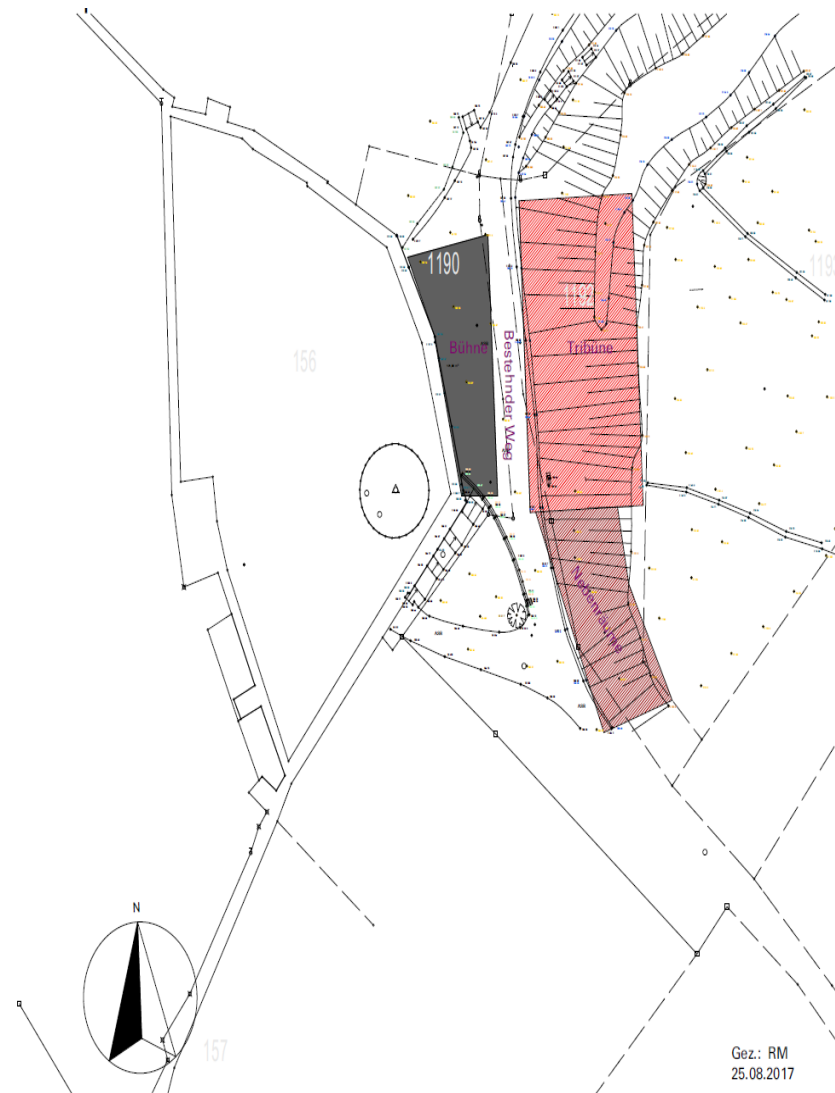
- Barrierefreiheit und Angebote für alle Generationen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagement
- Die regionale Kulturarbeit und Kulturentwicklung unterstützen
- Erweiterung des kulturellen Programms
- Stärkung des Kulturtourismus
- Scherenburg ganzjährig zugänglich machen
- Steigerung der Attraktivität der Gemündener Innenstadt

Aktuelle Situation: Probleme mit der gegenwärtigen Bühnenanlage

- Der Burghof ist für Touristen monatelang gesperrt.
- Die Lager-, Transport- und Aufbaukosten für Tribüne und Dach sind erheblich.
- Die Tribüne wurde zum Zeitpunkt der Beschaffung auf Sitzplatzzahl optimiert. Die Fluchtwege sind zulässig aber knapp.
- Die Schauspieler ziehen sich in behelfsmäßigen Garderoben unter der Bühne um. Es gibt keine Duschen und auch kein WC.
- Es gibt kein barrierefreies WC und die Zugänglichkeit ist auch nur bedingt als barrierefrei anzusehen.



Neue Spielstätte für die Scherenburgfestspiele



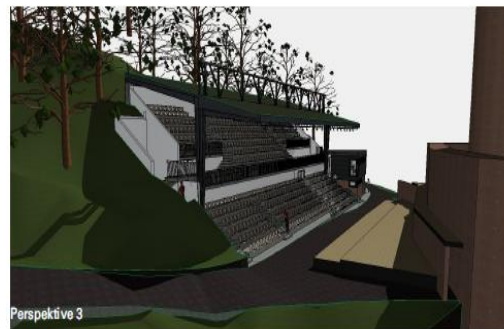
Gez.: RM
25.08.2017



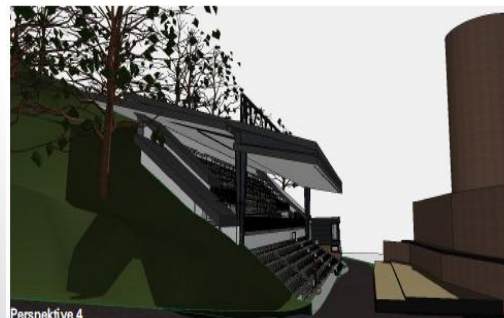
Perspektive 1



Perspektive 2



Perspektive 3



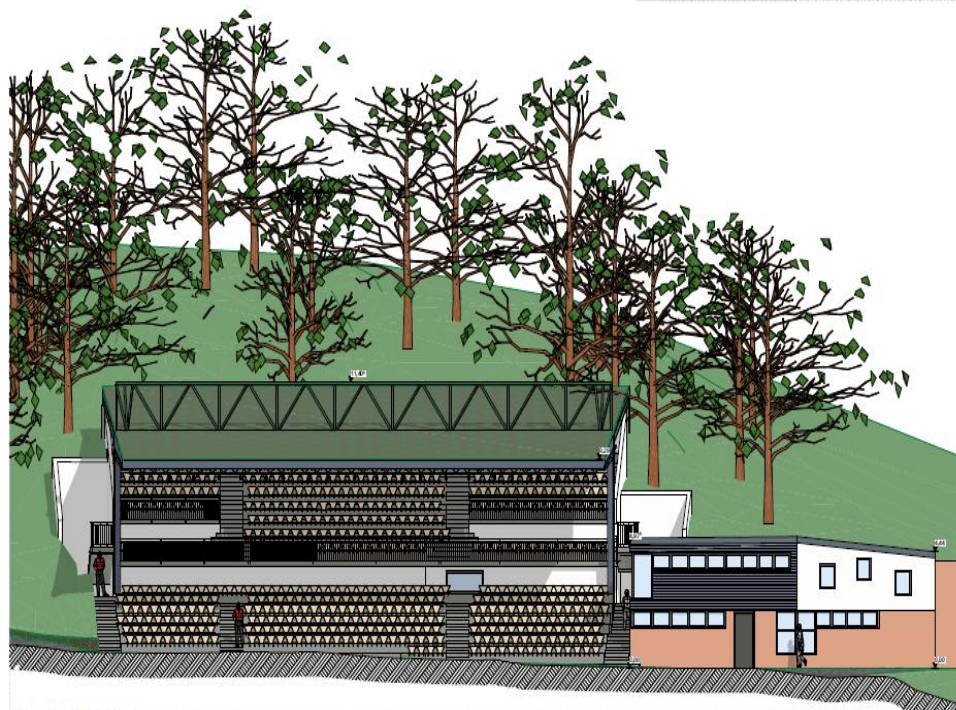
Perspektive 4



Nordansicht | M 1:100



Südansicht | M 1:100



Westansicht | M 1:100

Errichtung einer Freilichttribüne,
Funktionsgebäude für Schauspieler
sowie einer veränderbaren Bühne für die
Durchführung von Freilichtaufführungen

Bauvorhaben in: An der Scherenburg, 97737 Gemünden a.
Main, Fl.Nr. 1190, 1191, 1192 und 1193

Bauherrschaft: Festspielverein der Stadt Gemünden e.V.,
vertreten durch Julia Kiefer
Scherenbergstraße 2,
97737 Gemünden a. Main

ANSICHTEN M 1:100

STADT | GEMEINDE _____

BAUHERRSCHAFT _____

NACHBARN _____

Gez.:RM/MD
04.05.2018

architekturbüro kraus
vertriebs 10 97737 gemünden
tel 03931 50454-0 fax 44
architekturbuero@krmkraus.de



Vorteile der neuen Spielstätte:

- Einzige festinstallierte Freilichtbühne als Alleinstellungsmerkmal für die Region, die ganzjährig für Kunst und Kultur genutzt werden kann.
- Die Scherenburg als touristisches Ziel steht Besucher*innen das ganze Jahr offen.
- Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen eine attraktive Angebotserweiterung, beispielsweise für theaterpädagogische Workshops, als Stätte für bürgerschaftliches Engagement.

Vorteile der neuen Spielstätte

- Die natürliche Topographie kann als Zuschauerrang genutzt werden. Es gibt somit keine Tribüne mehr, die auf- und abgebaut werden muss.
- Laufende Kosten werden erheblich reduziert
- Die Burgmauer wird zur Schallschutzmauer
- Im Anbau werden das barrierefreie Zuschauer WC, die Sanitäranlagen für die Schauspieler, Garderobe, Kassenhäuschen etc. untergebracht.
- Die Tribüne hätte mehr Zugänge und somit auch Fluchtwege.

Diese Lösung sichert den zukünftigen Fortbestand der Scherenburgfestspiele und bietet die Möglichkeit, das kulturelle Angebot zu erweitern.

Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz

Antragsteller: Dominik Brönnner
Gesamtkosten: 28.940,98 €
LEADER-Förderung: 9.753,11 €
Projektzeitraum: 05/2019-04/2020

Projektbeteiligte:

- Dominik Brönnner
- Rose Wilson
- Schweißerei
- Holzverarbeitungsbetriebe
- Recyclinghöfe der Region
- Bürger und Bürgerinnen aus der Umgebung, die Altholz zur Verfügung stellen
- Werkstatt Hohenroth



Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz

Projektbestandteile:

- Entwicklung einer Marke
- Webseite
- Umgestaltung der Produktionsstätte
- Kauf der notwendigen Maschinen
- Öffentlichkeitsarbeit zur Produkteinführung

Ziele:

- Menschen für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren
- hochwertige Produkte aus Altholz herstellen, die nahezu 100% recycelt werden
- Verbundenheit zur Heimat stärken
- mehr Lebensqualität für Familien durch Möbel, die eine Geschichte des Spessarts erzählen und einen nachhaltigen Lebensstil ermöglichen

Sozialer Treff im Sinngrund

Antragsteller:	Gemeinde Mittelsinn
Gesamtkosten:	62.300,00 €
LEADER-Förderung:	31.411,76 €
Projektzeitraum:	05/2019-04/2021

Projektbeteiligte:

- Gemeinde Mittelsinn
- Hilfsorganisation „Helfende Hand“
- Gesangsverein Liederkranz
- Trommelgruppe
- Yogakurse
- BRK
- Jugendtreff Mittelsinn

Sozialer Treff im Sinngrund

Projektbestandteile:

- Einrichtung der Lagerräume im Keller
- Ausstattung der verschiedenen Räume
- Koordinierung der „Helfenden Hand“
- Bürgerbüro
- Kaffee/Kolleg mit Programm und Mittagessen
- Veranstaltungen, Hausaufgabenhilfe, Tauschbörse, Spieletreff

Ziele:

- Stärkung des Heimatgefühls und der regionalen Identität
- Angebote für alle Generationen unter einem Dach
- Professionalisierung der Nachbarschaftshilfe und Errichtung eines Bürgerbüros
- Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements
- Schaffung eines attraktiven und lebendigen Ortskernes

Kooperationsprojekt Schutz- und Inföhütten im Naturpark Spessart

Antragsteller:	Naturpark Spessart e.V.
Gesamtkosten:	502.125,00 €
LEADER-Förderung:	295.413,48 €
<i>LEADER-Förderung:</i>	<i>181.797,46 € LAG Spessart (61,54%)</i>
<i>LEADER-Förderung:</i>	<i>113.616,02 € LAG Main4Eck (38,46%)</i>

Projektzeitraum: 2019 – 2021

Projektbeteiligte:

Naturpark Spessart e.V.
Spessartbund e.V.
Spessart-Mainland e.V.
Gemeinden
Bayerische Staatsforsten
Amt f. Ernährung Landwirtschaft und Forsten
LAGn Spessart, Main4Eck



Kooperationsprojekt Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

Bisheriger Projektverlauf:

Im Jahr 2016 führte der Naturpark bei seinen 72 Mitgliedskommunen eine unverbindliche Bedarfsabfrage durch. Die Resonanz war riesig, da 29 Kommunen einen grundsätzlichen Bedarf von etwa 50 Infohütten meldeten.

Im vergangenen Jahr führte der NP einen Ideenwettbewerb zu Schutz- und Infohütten durch, bei dem die prämierte Siegeridee „Vogelhaus“ von Zimmereilehrlingen der Josef-Greising-Schule in Würzburg als verkleinertes Modell erstellt wurde. Spessartbund, Bayerische Staatsforsten und Naturpark Spessart haben danach die Eselshöhe bei Waldaschaff als einen der wichtigsten Wander-Knotenpunkte im Spessart ausgewählt und somit einen geeigneten Standort für die „Modellhütte“ gefunden.

Die nun bei Waldaschaff aufgestellte Schutz- und Infohütte soll als Muster für ein Netz an Hütten im Spessart dienen. Hieraus soll ein Kooperationsprojekt der LAGen im Spessart erwachsen und die Region stärken.



Kooperationsprojekt Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

Projektbestandteile:

- Bau und Errichtung einer Schutz- und Infohütte (4 x 5 m²)
- im typisch fränkischen Fachwerkstil mit Biberschwanz-Ziegeln
- Inneneinrichtung mit Tischen und Bänken für bis zu 15 Personen
- Außenbank überdacht für 2 Personen
- Außensitzgruppe für 8 Personen
- Informationstafel mit Hinweisen zur Region und Wandervorschlägen
- Vogelnistkasten am Dachfirst

Ziel:

Der Naturpark Spessart engagiert sich seit Jahren für die Aufwertung der Wanderinfrastruktur im Spessart. Das gesamte Routensystem wurde in Kooperation mit dem Spessartbund neu markiert, hunderte Wegweiser errichtet, etwa 20 Wanderkarten aktualisiert, große Wander- und Infotafeln installiert, das Räuberland als Qualitätsregion Wanderbares Deutschland zertifiziert.

Nun soll dieser rote Faden weiter verfolgt werden indem neue Schutz- und Infohütten die Wanderinfrastruktur aufwerten.

Kooperationsprojekt Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart Eröffnung der **Musterhütte** am 3. Mai 2018



Kooperationsprojekt Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

Finanzplan für eine Hütte

1.) Fundamente	2.623,95 €
2.) Holzarbeiten	15.461,09 €
3.) Außenausstattung	495,61 €
4.) Infotafel	731,85 €
Kosten je Hütte (brutto)	19.312,50 €
Kosten je Hütte (netto)	16.231,51 €
70% LEADER-Förderung:	11.362,06 €
Eigenanteil	7.950,44 €

Kooperationsprojekt Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

LAG Spessart:

- Blankenbach
- Burgsinn
- Gemünden
- Johannesberg (Natur- und Wanderfreunde e.V.)
- 2x Kreuzwertheim
- Lohr
- 2x Marktheidenfeld
- Neuendorf
- 2x Obersinn
- Partenstein (Naturpark Spessart e.V.)
- Sailauf
- Waldaschaff

LAG Main4Eck:

- Dammbach
- Dorfprozelten
- Großheubach
- 2x Heimbuchenthal
- Kleinwallstadt
- Mespelbrunn
- Mömlingen
- Rothenbuch
- Weibersbrunn

plus Mainaschaff



Kooperationsprojekt Erweiterung und Verdichtung Wald erFahren

Antragsteller: Sinngrundallianz e.V.

Gesamtkosten: 177.786,83 €

LEADER-Förderung: 104.580,49 €

LAG Main4Eck 41.296,62 €

LAG Spessart 63.283,87 €

Projektzeitraum: 05/2019-04/2021

Projektbeteiligte:

- Gemeinden aus den Landkreisen Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg
- Tourismusverband Spessart-Mainl:
- LAGn Spessart und Main4Eck



Kooperationsprojekt Erweiterung und Verdichtung Wald erFahren

Projektbestandteile:

- Installation von E-Bike-/Pedelec-Ladestationen an für Radfahren interessanten Standorten im Projektgebiet
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Broschüren, Messeauftritte, Roll-Ups und Beach Flags, Homepage, Social Media, Produktentwicklung...)

Ziele:

- Mobilität fördern
- Tourismus stärken
- Klimaschutz unterstützen
- Gesundheit stärken und Umgebung erkunden



Kooperationsprojekt Erweiterung und Verdichtung Wald erFahren

Wald erFahren –Ausgezeichnet!



ADAC
Tourismuspreis
Bayern 2019



Kooperationsprojekt Erweiterung und Verdichtung Wald erFahren

Erweiterung in folgenden

Ortschaften:

Landkreis AB:

- Heigenbrücken
- Heinrichsthal

Landkreis MSP:

- Burgsinn
- Esselbach
- Gemünden am Main
- Frammersbach
- Lohr am Main
- Marktheidenfeld
- Mittelsinn
- Obersinn
- Rieneck
- Rechtenbach

Landkreis MIL:

- Elsenfeld
- Kleinwallstadt
- Klingenberg am Main
- Miltenberg
- Niedernberg





	Förder. Einzelprojekte	Förder. Kooperationsprojekte
Summen:	1.158.000,00 €	400.000,00 €

Projekte		
LAG-Management	250.000,00 €	
Barrierefreiheit		8.347,50 €
WaldErfahren		132.329,00 €
Unterstützung Bürgerengagement	18.000,00 €	
LES-Erstellung	10.000,00 €	
Dachprojekt Lebensader Main - Wandel der Kulturlandschaft	13.048,32 €	
MainErlebnis - Bühne Bleichwiesen	76.456,80 €	
Dorfladen Eichenberg	32.150,00 €	
Fastnachtsakademie Franken		21.945,68 €
Leo-Weismantel-Haus	41.640,00 €	
Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft		74.893,15 €
FAHRSTUHL Sinngrundexpress	15.862,98 €	
Erweiterung des Netzwerk Burglandschaft	69.438,60 €	
Scherenburgfestspiele	200.000,00 €	
Schutz- und Infohütten		181.797,46 €
Spessart8		4.371,50 €
Sozialer Treff im Sinngrund	31.411,76 €	
Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz	9.743,11 €	
Erweiterung Wald erFahren		63.146,37 €

Restsumme (noch auszugeben)	390.248,43 €	-86.830,66 €
------------------------------------	---------------------	---------------------

abgerufene Fördergelder ges.	767.751,57 €	486.830,66 €
-------------------------------------	---------------------	---------------------



LEADER-Projekte in Entwicklung



Projekte in Entwicklung

Derzeit stehen einige andere Projekte in der Entwicklung, die hoffentlich zeitnah vom Steuerkreis beschlossen werden können:

- Lauschpunkte an den Spessartwegen
- Umsetzung Spessart 8
- Mehrgenerationentreff Geiselbach/Kahlgrund
- Restlos Gut
- Strecke 46
- Schwarzkopftunnel/Bahnerlebnis Laufach
- Wassererleben MainWerntal

Die nächste Steuerkreissitzung ist am 17.7.2019 in Goldbach!

Kooperationen/Vernetzung



dvs 
Netzwerk Ländliche Räume







Haushaltsübersicht 2019

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	72.675,31 €		
Löhne	100.000,00 €	31.936,96 €	68.063,04 €
Personalnebenkosten	1.000,00 €	441,55 €	558,45 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €	806,58 €	1.693,42 €
Reisekosten	3.000,00 €	440,75 €	2.559,25 €
Verbrauchsmaterial	1.500,00 €	592,36 €	907,64 €
Miete	1.700,00 €	669,40 €	1.030,60 €
EDV, Porto, Telefon	1.300,00 €	640,15 €	659,85 €
Steuern, Beratungsgeb.	150,00 €	105,93 €	44,07 €
Ansatz gesamt:	111.150,00 €	35.633,68 €	75.516,32 €

Bürgerengagement	10.000,00 €	4.000,00	6.000,00 €
------------------	-------------	----------	------------

Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
Umlagen	77.994,00 €	72.994,00 €	5.000,00 €
Fördergelder Personalkosten 2019 (50%)	50.000,00 €	23.119,13 €	26.880,87 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Lz - Rest)	127.205,08 €	23.119,13 €	104.085,95 €

Anfangsbestand	72.675,31 €
Einnahmen gesamt	72.994,00 €
Fördergelder eingeg. 2019 ges.	23.119,13 €
Ausgaben gesamt	39.633,68 €
Kontostand	129.154,76 €

TOP 5 Bilanz des Geschäftsjahres 2018

Haushaltsübersicht 2018

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	41.950,06 €		
Löhne	95.000,00 €	96.182,40 €	-1.182,40 €
Personalnebenkosten	1.650,00 €	690,20 €	959,80 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	1.208,73 €	1.791,27 €
Reisekosten	3.500,00 €	2.784,99 €	715,01 €
Verbrauchsmaterial	1.500,00 €	425,96 €	1.074,04 €
Miete	1.700,00 €	1.606,56 €	93,44 €
EDV, Porto, Telefon	500,00 €	1.015,63 €	-515,63 €
Steuern, Beratungsgeb.	150,00 €	85,00 €	65,00 €
Bürgerengagement	7.486,00 €	2.486,00 €	5.000,00 €
Ansatz gesamt:	114.486,00 €	106.485,47 €	8.000,53 €

Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände
Umlagen	77.927,50 €	77.927,50 €	0,00 €
Fördergelder Personalkosten 2018	47.500,00 €	59.283,22 €	-11.783,22 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Laufzeit)	186.488,30 €	59.283,22 €	127.205,08 €

Anfangsbestand	41.950,06 €
Einnahmen gesamt	77.927,50 €
Fördergelder eingeg. 2018 ges.	59.283,22 €
Ausgaben gesamt	106.485,47 €
Kontostand	72.675,31 €

TOP 6

Bericht der Kassenprüfer Simon Englert und Raimund Hofmann

TOP 7

Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V.
entlastet den Vorstand und die Schatzmeisterin.

TOP 8

Informationsschreiben an die Mitgliedsgemeinden der LAG Spessart

Anknüpfend an die für die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spessart erfolgreiche Förderperiode 2014-2022 soll der regionale Entwicklungsprozess im Spessart stetig weiterentwickelt und verfestigt werden. Als Grundlage der angestrebten Bewerbung für die kommende LEADER-Förderperiode ab 2023 dient die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Für die neue LES bedarf es einer umfassenden Analyse der Umsetzung der gegenwärtigen LES nach Entwicklungszielen, Handlungsfeldern und durchgeführten Projekten. Die Darstellung und Auswertung bisheriger Prozesse und Ergebnisse sollen ebenso wie neu auftretende Schlüsselthemen der Regionalentwicklung in die künftige LES der LAG Spessart einfließen. Das neue Zielsystem muss in den Jahren 2021 und 2022 erarbeitet werden und auch mit passenden und möglichst innovativen Projektideen (vor allem Startprojekten) ausgestaltet werden. Die gewachsenen Beteiligungsstrukturen sollen – möglichst ohne Bruch – auch in der kommenden LEADER-Förderperiode harmonisch und vertrauensvoll weitergeführt werden.

Seit Juli 2015 ist das mit Peter Niehoff, Dr. Torsten Noe und Birgit Keßler besetzte LAG-Management zentrale Schnittstelle des Regionalentwicklungsprozesses im Spessart. Die Geschäftsführung bringt Akteure aus der Region zielorientiert zusammen und koordiniert den regen regionalen Austausch. Das LAG-Management begleitet LEADER-Förderprojekte von der Antragstellung, über die Projektauswahl und die Bewilligung (die in der laufenden Förderperiode bis Ende 2020 möglich ist) bis zum Abruf von Fördergeldern erfolgreich umgesetzter LEADER-Projekte (der in der laufenden Förderperiode bis Ende 2022 erfolgen kann) und ist dabei kompetente Anlaufstelle für sämtliche auftretende Fragen. Voraussetzung für das Gelingen des Bottom-Up-Ansatzes („Von Bürgern aus der Region für die Bürger Region“) der LEADER-Methode ist, dass die Bürger in der Region durch eine Vielzahl an Angeboten über den laufenden Prozess informiert und daran beteiligt werden. Stetige Öffentlichkeitsarbeit wurde durch das LAG-Management in den letzten Jahren auf vielfältige Weise erfolgreich praktiziert.



Die Finanzierung der LAG-Geschäftsstelle erfolgt in der laufenden Förderperiode aus LEADER-Mitteln in Höhe von 250.000€ mit entsprechender Ko-Finanzierung durch die aktuell 38 Mitgliedsgemeinden. Das LAG-Management arbeitet laut Zuwendungsbescheid über die Personalförderung vom 26.04.2018 bis mindestens Ende 2022. Die bisherige Struktur und Arbeitsweise der LAG soll bis zum Ende der laufenden Förderperiode unverändert beibehalten werden. Bei Ausschöpfung der LEADER-Förderung für das LAG-Management in Höhe von 250.000€ und Ko-Finanzierung über Beiträge der Mitgliedsgemeinden (einschließlich der Jahre 2021 und 2022) ist die Finanzierung des LAG-Managements bis zum Ende des Umsetzungszeitraums am 31.12.2022 und damit auch bis zum voraussichtlichen Beginn der nächsten Förderperiode ab 2023 gesichert. Somit können alle Förderprojekte bis zum Abruf der Fördergelder begleitet und die anstehenden Vorarbeiten für die nächste Förderperiode durch das LAG-Management erledigt werden.



TOP 9

Beschluss zum Finanzplan der LES

Beschluss:

Der Steuerkreis wird ermächtigt, abweichend vom Finanzplan der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) Restmittel aus den einzelnen Entwicklungszielen zu übertragen, wenn diese nicht zur Auswahl vorliegender Anträge ausreichen und in anderen Entwicklungszielen ein Antragsüberhang besteht. Dabei ist die komplette Streichung einzelner Entwicklungsziele nicht zulässig.

Finanzplan LES:

- EZ 1: 20 %
- EZ 2: 20 %
- EZ 3: 10 %
- EZ 4: 8 %
- EZ 5: 15 %
- LAG Management: 27%

TOP 10

Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt

TOP 11

Verschiedenes

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihre Mitarbeit!

